



Kuratorium
junger deutscher Film

Pressemitteilung

Das Kuratorium junger deutscher Film fördert gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Kinderfilmbereich sieben Filmprojekte mit insgesamt 678.000 Euro und im Talentfilmbereich elf Filmprojekte mit insgesamt 296.500 Euro.

Zum gemeinsamen Einreichtermin des *Kuratoriums junger deutscher Film* und der *Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien* am 8. September 2015 wurden insgesamt 118 Projektanträge gestellt. Für den Kinderfilm- lagen 41 Projekte und für den Talentfilmbereich 77 Projekte vor. Aus formalen Gründen konnten im Kinderfilm drei, im Talentfilm fünf Projekte nicht zum Auswahlverfahren zugelassen werden.

Kinderfilm

Der gemeinsame Ausschuss der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie des Kuratoriums junger deutscher Film förderte in seiner Sitzung am 23. November 2015 folgende Projekte:

Treatmentförderung

Die Feuerbande **8.000 €**
Abenteuer/Drama ■ 90 Min. ■ Buch: Katrin Milhahn, Antonia Rothe-Liermann

Ausgerechnet Lucil **8.000 €**
Drama ■ 90 Min. ■ Buch: Claudia Schaefer

Produktionsförderung Kurzfilm

Oskar und sein Mond **15.000 €**
Drama/Action/Comedy ■ 12 Min. ■ Buch & Regie: Stephan Müller
Inhalt: Der Mond schenkt dem kleinen Jungen Oskar eine Super 8-Kamera und schickt ihn auf eine abenteuerreiche Schnipseljagd durch Berlin. Ziel: Das Aufspüren von Liebe.

Die Mücke Pieks **15.000 €**
Animation ■ 5 Min. ■ Buch/Regie/Produktion: Maria Steinmetz
Inhalt: Eine Verfilmung der gleichnamigen Geschichte von Heinrich Hannover über die Mücke Pieks, die im Winter friert und einen Mantel braucht.

Produktionsförderung Langfilm

Power to the Children

132.000 €

Dokumentarfilm ■ 80 Min. ■ Regie: Anna Kersting ■ Produktion: Anna Kersting Filmproduktion
Inhalt: Kinder in Indien werden sich ihrer Rechte bewusst und entdecken in sich die Kraft, ihr Leben und das der Gemeinschaft zu verändern.

Alpenbrennen

250.000 €

Kinderfilm ■ 90 Min. ■ Buch: Natja Brunckhorst ■ Regie: Tobias Wiemann ■ Produktion:
Lieblingsfilm

Inhalt: Amelie hasst es, Asthma zu haben. Um es allen zu beweisen, reißt sie aus der Klinik aus, um einen Berg zu erklimmen. Ein steiler und gefährlicher Weg zu Akzeptanz und der Erkenntnis, dass man es nicht immer alleine schaffen muss.

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

250.000 €

Animationsfilm ■ 80 Min. ■ Buch: Beate Völcker ■ Regie: Ralf Kukula, Matthias Bruhn ■
Produktion: Trickstudio Lutterbeck

Inhalt: Schulbeginn 1989 in Leipzig. Fritzi (12) sucht ihre Freundin Sophie, die sich jedoch heimlich nach Westdeutschland aufgemacht hat. Ihre Suche führt Fritzi mitten in die Montagsdemos, an die Grenze und in Konflikte in ihrer Schule. Ihr Mut und der der Demonstranten in der DDR lassen die Mauer fallen und Fritzi ihre Freundin wiederfinden.

Die Förderentscheidungen im Kinderfilmbereich trafen:

Christina Bentlage, Film- und Medienstiftung NRW
Anja Dörken, Medienboard Berlin-Brandenburg
Klaus-Dieter Felsmann, Filmpublizist/Autor
Mario Giordano, Autor
Nicole Kellerhals, Dramaturgin
Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern
Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung
Florian Weghorn, Programmleiter Berlinale Talents

Talentfilm

Der siebenköpfige Auswahlausschuss des Kuratoriums für den Talentfilm wählte in seiner Sitzung am 24. November 2015 folgende Projekte für eine Talentfilmförderung aus:

Drehbuchförderung

Runner

15.000 €

Thriller ■ 90 Min. ■ Buch & Regie: Štěpán Altrichter ■ Produktion: Augenschein

Inhalt: Der im Abseits der Nacht lebende Sajid (31) misstraut der Welt um sich herum. Eines Nachts wird er zufälligerweise Zeuge eines Mordes. Aufgrund seiner verschrobenen Art verdächtigt ihn die Polizei, insbesondere ein skrupelloser Inspektor, die Tat begangen zu haben. In einer zunehmend bizarren Jagd verliert Sajid immer mehr den Kontakt zur Wirklichkeit, bis er schließlich selbst den Mord begeht, den er beobachtet hat.

Tagundnachtgleiche

15.000 €

Drama ■ 90 Min. ■ Buch & Regie: Lena Knauss ■ Produktion: Tamtam Film

Inhalt: Alexander begegnet endlich der vermeintlich großen Liebe seines Lebens in Gestalt der Varietékünstlerin Paula. Als er nach Paulas plötzlichem Unfalltod ihre Familie kennenlernt, fühlt Alexander sich jedoch auch zu deren Schwester Marlene hingezogen. Er fühlt sich zerrissen zwischen zwei Frauen und zwei Lieben – einer imaginierten und einer echten.

Projektentwicklungsförderung

Echo

35.000 €

Drama ■ 100 Min. ■ Buch & Regie: Mareike Wegener ■ Produktion: Petrolio Film

Inhalt: Einem jungen Kommissar ist bei einem Einsatz in Afghanistan etwas widerfahren, an das er keine Erinnerung hat und das ihm die Rückkehr in sein früheres Leben verstellt. Als er ins idyllische Friedland beordert wird, um im Fall eines Moorleichenfunds zu ermitteln, scheint sich sein Zustand zu verbessern. Doch dann wird im Schlossgraben von Friedland eine scharfe Fliegerbombe entdeckt. Am Ende wird der Kommissar sich wieder erinnern, und das Schloss hinter dem Graben wird in Flammen stehen.

Produktionsförderung Dokumentarfilm

Stress

13.500 €

Exp. Dokumentarfilm ■ 90 Min. ■ Buch & Regie: Florian Baron ■ Produktion: Machnitzky
Filmproduktion

Inhalt: Eine einzigartige Kombination aus suggestiver Bildsprache mit Interviews von traumatisierten Kriegsveteranen in den USA schafft es, ausschließlich mit Bildern der heilen Welt die Grausamkeit kriegerischer Praxis und ihren Ursprung in der Mitte der Gesellschaft sinnlich erfahrbar zu machen.

Vieles fehlt noch

40.000 €

Dokumentarfilm ■ 90 Min. ■ Buch: Erik Lemke & André Krummel ■ Regie: Erik Lemke ■
Produktion: Rommel Film

Inhalt: Ein Blick hinter die Fassaden im doppelten Sinne: Zahlreiche kleine Szenen bilden wie Puzzleteile gemeinsam das Gesamtbild der Menschen in dem großen anonymen Wohnblock des Excelsior-Hauses. Es zeigt Berlin verschachtelt und konzentriert in einer Wohnmaschine, ein wildes und buntes Mosaik.

Produktionsförderung Kurzfilm

Kirschknochen

8.000 €

dokumentarische Animation ■ 12 Min. ■ Buch/Regie/Produktion: Evgenia Gostrer

Inhalt: Ein dokumentarischer Trickfilm über die Übersiedlung einer jüdischen Familie aus der ehemaligen Sowjetunion in die BRD. Mittels Collage aus Fotos, 16mm-Film und ineinander übergehenden Knetbildern wird erlebte Realität und die tatsächlich gegebenen Rahmenbedingungen zu einer neuen Erzählung verwoben und ein Weg gefunden, das Nichtdarstellbare darzustellen.

Bye Bye Comrade

5.000 €

Stop Motion ■ 15 Min. ■ Buch/Regie/Produktion: Tianlin Xu

Inhalt: Der plötzliche Tod des hohen Politikers, Herr General Kuang, hat die Ruhe im Leben eines zehnjährigen Mädchens zerstört. Nun gibt es keine anderen Fernsehprogramme mehr außer Nachrichten über seinen Tod und über sein legendäres Leben. In der Schule müssen die Kinder die Live-Übertragung seiner Trauerfeier angucken anstatt zu lernen. Viele ihrer Mitschüler haben wegen der emotionalen Rede des Fernsehmoderators geweint. Sie hat auch geweint – allerdings aus einem anderen Grund.

Nicole's Cage

15.000 €

Drama ■ 15 Min. ■ Buch & Regie: Josef Brandl ■ Produktion: Skalar Film

Inhalt: Nicole und Jakob beziehen ihre erste gemeinsame Wohnung in einem gigantischen Riesenrad am Stadtrand. Doch schon bevor sie alle ihre Umzugskartons auspacken können, wird ihre Beziehung auf eine harte Probe gestellt: Nicole möchte sich von Jakob in einen Käfig sperren lassen. Nach einem langen Streit ist es schließlich Jakob selbst, der im Käfig sitzt.

Produktionsförderung Langfilm

Weitermachen Sanssouci

50.000 €

Drama ■ 90 Min. ■ Buch: Max Linz, Nicolas von Passavant ■ Regie: Max Linz ■ Produktion:
Amerikafilm

Inhalt: Phoebe Phaidon ist Dozentin am Institut für Kybernetik, dem die Schließung droht, weil Forschungserfolge ausbleiben. Alles hängt von einer erfolgreichen Evaluation ab. Als die Studierenden herausfinden, dass ein Professor Seminararbeiten patentieren lässt, bringen sie die Verhältnisse zum Tanzen.

Stille Glocken

50.000 €

Coming of Age ■ 110 Min. ■ Buch & Regie: Sabrina Sarabi ■ Produktion: about:film

Inhalt: Die Geschichte des jungen Klavierstudenten David, der sich voller Lebenshunger in die Welt der Musik und in seine große Liebe stürzt. Doch schon bald verliert er mit wachsendem Druck die Kontrolle über sein Leben.

Sommerhäuser

50.000 €

Drama ■ 100 Min. ■ Buch & Regie: Sonja Kröner ■ Produktion: Walker + Worm Film

Inhalt: Sommer 1976. Es ist Hochsommer. Ein Jahrhundertsommer. Alle schwitzen. Und ganz eindeutig sind die Wespen dieses Jahr noch lästiger als sonst. Das Porträt einer Familie, die den Sommer – wie jeden Sommer – in ihrem Gemeinschaftsgarten verbringt. Der Tod der herrischen Mutter Sophie lässt nach und nach subtile Risse im fein gesponnenen Familiengeflecht zu Tage treten...

Die Förderentscheidungen im Talentfilmbereich trafen:

Christina Bentlage, Film- und Medienstiftung NRW

Jochen Coldewey, nordmedia – Film- & Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen

Anja Dörken, Medienboard Berlin-Brandenburg

Karin Franz, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Jens Kiefer, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern

Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung

Wiesbaden 3. Dezember 2015

Nächster Einreichtermin für beide Förderbereiche, Kinder- und Talentfilm, ist der
23. Februar 2016.

V.i.S.d.P.: Anna Schoeppe, Leiterin der Geschäftsstelle

Bei Rückfragen melden Sie sich unter info@kjdf.org oder 0611.60 23 12 oder schauen Sie auf unsere [Webseite](#) oder [Facebook-Seite](#).